

Hallescher Bicycle-Club.

Sonntag den 19. August 1888 Nachmittags 3 Uhr

Großes Herbst-Wettfahren

auf der Rennbahn Merseburgerstraße 26a.



Programm:

1. Grosser Corso.
2. Eröffnungs-Fahren für Sicherheits-Zweiräder mit Vorgabe. 1609 Meter. 3 Ehrenpreise.
3. Zweirad-Ermunterungs-Fahren. 2000 Meter. 3 Ehrenpreise. Für Unprämiierte.
4. Dreirad-Haupt-Fahren. 5000 Meter. 3 Ehrenpreise.
5. Haupt-Fahren für hohe Zweiräder. 3000 Meter. 3 Ehrenpreise.
6. Grosses Dreirad-Fahren mit Vorgabe. 3000 Meter. 3 Ehrenpreise.
7. Grosses Zweirad-Fahren mit Vorgabe. 4000 Meter. 3 Ehrenpreise.
8. Tandem-Fahren mit Vorgabe. 2000 Meter. 2 Ehrenpreise.

Preise der Plätze: Tribüne 3 Mark (Vorverkauf 2,50 Mk.) Sattelplatz 2 Mark. Sperrsitze nummeriert 1,50 Mk. 1. Platz 1 Mk. Stehplatz 50 Pf. Die Vorverkaufsstellen der Billets sind folgende: Cigarrenhandlung G. Hahn, Poststraße 10 Gebr. Keller, gr. Ulrichstraße 10. H. C. Weddy-Ponietke, Leipzigerstraße 7. H. Uhlig, Leipzigerstraße. Cigarrenhandlung Steinbrecher & Jasper, Markt. Johannes Mischler, Poststraße 10. Cigarrenhandlung H. Mädicke, gr. Ulrichstraße 23. Julius Ritter, Leipzigerstraße 91. Aug. Weddy, Leipzigerstraße 85/86. Cigarrenhandlung Franz Beese, Leipzigerplatz 1.

Zwischen den beiden großen Hauptfahrern wird auf der Rennbahn Herr Richard Schulz vom Hamburger B.C., der „Meisterfahrer des deutschen Radfahrer-Bundes“ im Kunstoffahren für 1888/89 seine großartigen Leistungen auf dem Zwei- und Einrad vorführen.

Das Rennen findet auf alle Fälle statt.

Anlage 344,000; das verbreitetste aller beliebigen Wörter überhaupt; außerdem enthalten Heberzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Wörterliste. Abkürzte Zeitung für Politik und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Vierteljährlich 1,25 = 75 Kr. Vierteljährlich 1,00 = 60 Kr. 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthalten gegen 2000 Abhängen mit Beschreibung, wobei die das ganze Gebiet der Handarbeiten und Handarbeiten für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das ganze Kindesalter umfassen, ebenso die die Handarbeiten für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfang. 12 Heften mit etwa 200 Seitennummern für alle Gelegenheiten der Handarbeiten und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiß- und Blaudruckerei, Namens-Übungen etc. Kommen sie werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Buchverlegern. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin 13, Potsdamer Straße 88; Wien 1, Dvergasse 3.

- Feinsten Afrachauer Cabiar.
- Primo geräuch. Rheinlachs.
- Primo Salzburger Feistheringe.
- Feinste Brandheringe.
- Neue saure Gurken.
- Gerah. Weizenkrobrud.
- Rheinisches Apfelkraut.
- Mal in Gelbe empfing
- Willh. Schubert,
- gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 2.

Das rühmlichst bekannte Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona bei Hamburg

berühmt seit gegenwärtig (nicht unter 10 Wd.)
 ante neue Bettfedern. 60 Wd. das Wd.
 vorzüglich gute Sorte 1,25 Wd.
 prima Gänsefedern nur 1,60 Wd.
 prima Gänsefedern nur 2,50 Wd.
 Verpackung zum Kostenpreis. — Bei
 Abnahme von 50 Wd. 5 Ct. Rabatt. —
 Umsonst bereitwillig.
 Prima Federbücher Inlettstoff
 doppeltbreit zu einem großen Bett. (Decke,
 Unterbett, Kissen und Büschel)
 zusammen für nur 11 Mark.

Neue und gebrauchte Möbel
 kauft und verkauft
 Trüdel 7.

Für den redaktionellen und Inseratenfall verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Redaktion des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Halle a/S., Leipzigerstr. 67. **Emil Heynert** Halle a/S., Leipzigerstr. 67.

Lager und Reparaturwerkstatt

Fahrrädern

aller Systeme, sowie Zubehörsachen.

Collection Spemann

Serie der Gegenwart. Moderne Romane. Preis des elegant gebundenen Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

An die Frauen unserer Stadt.

Am September dieses Jahres wird in Gott will, der gesamte Verein der evangelischen Frauenvereine der Stadt Halle a/S. eine jährliche große Hauptversammlung zum ersten Mal in unserer Stadt halten.

Seine Aufgaben und Erfolge sind bekannt, ebenso die Arbeiten, welche insbesondere den Frauenvereinen der Stadt Halle a/S. zugeteilt sind. Unterführung der evangelischen Frauenvereine in der Diakonie, Abhaltung der besonderen Angelegenheiten der Ort in bedürftigster Lage sich befindenden Pastoren und Lehrer, sowie der untern Auszubildenden der Gottesdienste, die vom Hauptverein gegründet oder erhalten werden.

Der hiesige Frauenverein der Stadt Halle a/S. ist seit seiner Gründung als eine Ehrenmasse an der bei der erwähnten Veranstaltung, wie allgemein üblich, mit einer Festgabe zu erkennen, die als ein sichtbares Zeichen den Dank bekunden soll, den wir den Segnungen unseres euren evangelischen Glaubens schulden.

Mit dieser Festgabe möchten wir der würdigen Ausstattung einer Kirche oder den Erhaltung- und Constanzenarbeiten dienen.

Unter Gotteslob-Frauenverein hat trotz seines 20-jährigen Bestehens nur eine geringe Anzahl von Mitgliedern, welche durch jährliche Beiträge und Anfertigung von Wäsche und Medizinischen Mitteln alljährlich unsere Constanzenarbeiten und bedürftigen eogen. Gemeinden nach Kräften unterstützen. Die außerordentlichen Gaben aus diesem Kreise können nur eine geringe Summe ergeben — darum werden wir uns an alle evangelischen Frauen und Jungfrauen unserer Stadt mit der herzlichsten Aufforderung, uns in unsern Vorhaben durch größere oder kleinere Gaben von Geld zu unterstützen, damit durch gemeinsames Wirken unser Zweck ganz und voll erreicht werde.

Die unterzeichneten Vorstandmitglieder des Gotteslob-Frauenvereins sind bereit, alle, auch die kleinsten Gaben in Empfang zu nehmen und darüber zu berichten.

- | | | | |
|---------------|------------------|--------------------|---------------------|
| W. Bernhardt, | E. Weide, | S. Dryander, | M. Sartwig, |
| Archibor 15, | Durgstraße 30/31 | A. Alchitr. 17, | Carlstraße 36. |
| H. Feinich, | M. v. Wok, | E. Weide, | Sup. D. Förster, |
| Kirchhof 12, | Kirchhof 12, | Albrechtstraße 32. | Leipzigerstraße 10. |

In den neuerbauten Wohnhäusern,

am neuen Marktplatz

auf der Halle gelegen, Drehauptstraße 2, Thalaustraße 11 und Thalaustraße 12, sind per 1. Oktober event. früher zu vermieten

5 große Säden mit Nebenräumen und Lagerkellern, event. mit Geschäft- oder Wohnräumen im Mezzaninengeschoss,

6 herrschaftliche Wohnungen mit 9, 10 und 11 Zimmern, einschließlich Bade-Einrichtung, im Preise von 500 bis 1200 Mark. — Zu erfragen im Bau-Bureau Thalaustraße 11 täglich 10-12 Uhr.

Vater Rhein

gr. Märkerstraße 14 (Fernsprech-Anschluss 169)

empfiehlt täglich Frische Pilsener-Biere wie in bekannter Quantität.

pr. Oderkrebse und Helgoländ. Hummern.

Diners von à M. 1,50 an von 1 bis 4 Uhr.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirt Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.



Alkoholometer

und alle anderen Kraeometer für Mineralölle, Bier, Sauge, Säuren etc. empfiehlt in sorgfältig gearbeiteter Waare am billigsten

Otto Unbekannt,

Werkstatt u. Lager für mathem., physik. u. optische Instrumente.

Metallschmied gewerks., neben der Forstle.

Sederappretur,

H. Lack für Damenschuhe, Goldkammerlack, Lederfett, Kidleder-Cream empfiehlt M. Waltgott.

200000 Säcke,

nur einmal gebraucht, groß, ganz und stark, für Kartoffeln, Kohlen, Getreide etc., pro Stück 25 Pf. Probeballen von 25 Stück versendet unter Nachnahme und erdichtet Angabe der Bahnhstation

Max Meindershausen, Cöthen i. A.

Gr. Werkstelle mit gr. Schuppen, für alle Arten von Eisen- u. Holzwerkzeugen, passend für Schmiede, Stellmacher etc. im Dorfe dicht bei Halle pr. 1. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen. Meisterschmiedmeister Müller, Dömitz 12.

Meine Geschäftsräume befinden sich seit heute

grosse Steinstraße 58.

Halle, d. 15. Aug. 1888.

Weber, Rechtsanwalt und Notar.

Krieger-Vereins-Sache.

Den Mitgliedern der Krieger- und Militär-Vereine zur Kenntnis, daß Sonntag den 19. August cr. die Befreiung der Krieger-Gräber auf dem Friedhof stattfindet. Die Kameraden veranlassen sich Mittags 1/2 12 Uhr in der Altin-Brauerei, Oden-, Ehren- und Vereinslokalien sind anzufragen. Julius Luderitz.

Die Volksküche

findet sich Brunostraße No. 14. Das Leben von Marlen für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.

Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pf., auf halbe à 13 Pf., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Familien-Nachrichten.

(Von unseren Abonnenten und eingehend, ebenfalls festgesetzte Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik gratis Aufnahme.)

Verlobt: Herr Kaufmann August Weisbach mit Fräulein Anna Dief (Wandenburg); Herr Landwirth Fritz Riedel mit Fräulein Margarethe Riedel (Wandenburg).

Verheiratet: Herr E. Keller mit Fräulein Ida Krieger (Wandenburg).

Geboren: Ein Sohn: Herrn W. Hoffe (Wandenburg); Herr Carl Hermann (Gomperzhof); Herr Martin-Stübner (Sander (Stadthaus) eine Tochter: Herrn Otto Enders (Neuadensleben).

Entschieden: Herr Siegelbeil, Edward Knoche (Görsdorf); Herr Johanne Lindke gebore. Mogenfer (Gr. Salze); Herr Werner-Dietz a. D. Wilhelm von Mühlhausen (Görsdorf); Dr. Medicinalrath Gustav Sauerberg (Stadthaus); Herr Seidenlehrer Karl Winte (Stadthaus); Herr Rentier Albert Dürsch (Wandenburg a. d. S.); Herr Rentier Ernst Müller (Wandenburg).